



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

An die
am Urheberrecht interessierten Verbände,
Organisationen und Institutionen

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

REFERAT IIIB3
TEL (+49 30) 18 580 0
E-MAIL Referat-IIIB3@bmjv.bund.de

AKTENZEICHEN IIIB3 – 9331-18-34 404/2016

DATUM Berlin, 20. September 2016

BETREFF: Vorschläge der Kommission zur Reform des europäischen Urheberrechts

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. September 2016 hat die Europäische Kommission folgende Dokumente und Regelungsvorschläge zur Reform des europäischen Urheberrechts vorgelegt (verfügbar über http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-3010_de.htm):

- **Mitteilung** „Für eine faire, effiziente und wettbewerbsfähige auf dem Urheberrechtsschutz beruhende europäische Wirtschaft im digitalen Binnenmarkt“ (COM(2016) 592 final)
- Richtlinie über bestimmte zulässige Formen der Nutzung urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützter Werke und sonstiger Schutzgegenstände **zugunsten blinder, sehbehinderter oder anderweitig lesebehinderter Personen** und zur Änderung der Richtlinie 2001/29/EG zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (COM(2016) 596 final)
- Verordnung über den **grenzüberschreitenden Austausch** von Kopien bestimmter urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützter Werke und sonstiger Schutzgegenstände in einem zugänglichen Format zwischen der Union und Drittländern **zugunsten blinder, sehbehinderter oder anderweitig lesebehinderter Personen** (COM(2016) 595 final)

- Richtlinie über das **Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt** (COM(2016) 593 final)
- Verordnung mit Vorschriften für die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten in Bezug auf bestimmte **Online-Übertragungen von Rundfunkveranstaltern und die Weiterverbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammen** (COM(2016) 594 final)

Die Mitteilung liegt bereits in deutscher Sprache vor. Wir gehen davon aus, dass auch die übrigen Dokumente in Kürze in deutscher Sprache verfügbar sind.

Falls Sie dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) zu den Vorschlägen eine Stellungnahme übermitteln möchten, bitten wir nach Möglichkeit um Übersendung bis zum

28. Oktober 2016

per E-Mail an das Referatspostfach: Referat-III B3@bmjv.bund.de.

Die Frist ist dem Umstand geschuldet, dass mit dem baldigen Beginn der Beratungen in Brüssel zu rechnen ist. Gerne nehmen wir auch erste Beantwortungen vor Ende Oktober 2016 entgegen.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen eingereichten Stellungnahmen grundsätzlich auf der Internetseite des BMJV publiziert werden. Dies umfasst auch Namen und sonstige personenbezogene Daten, die in dem Dokument enthalten sind. Dazu bitten wir darum, die Stellungnahme in einem PDF-Format einzureichen.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten nicht einverstanden sind, bitten wir, diese aus dem Dokument zu entfernen. Falls Sie der Publikation im Internet insgesamt widersprechen, wird auf der Internetseite des BMJV lediglich vermerkt, dass eine Stellungnahme eingereicht wurde und wer diese verfasst hat.

Wir bitten darum, dass Sie sich bei Ihrer Stellungnahme am nachfolgenden Gliederungsvorschlag orientieren. Dies erleichtert die Auswertung und ermöglicht Dritten einen besseren Zugang zu Ihrem Text. Sie können Ihre Äußerung natürlich auf einzelne Teile der Regelungsvorschläge beschränken.

Gliederungsvorschlag für Ihre Stellungnahme:

1. **Allgemeine Anmerkungen** zum zweiten Urheberrechtspaket der Europäischen Kommission
2. Welche Themen, die in den Vorschlägen nicht enthalten sind, hätte die Europäische Kommission auf EU-Ebene aus Ihrer Sicht **darüber hinaus** adressieren sollen?
3. Zum **Vertrag von Marrakesch** (Dokumente COM(2016) 596 final und COM(2016) 595 final)
 - a) Schrankenregelung und innereuropäischer Austausch
 - b) Austausch mit Drittstaaten
4. **Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt** (Dokument COM(2016) 593 final)
 - a) Schrankenregelungen
 - b) Vergriffene Werke
 - c) Verfügbarkeit audiovisueller Inhalte auf Video-on-Demand Plattformen
 - d) Leistungsschutzrecht für Presseverleger
 - e) Verlegerbeteiligung
 - f) Nutzung geschützter Inhalte durch Online-Dienste
 - g) Faire Vergütung (Urhebervertragsrecht)
 - h) Sonstige Bestimmungen

5. Verordnung zur Anwendung der Regelungsmechanismen der **Satelliten- und Kabelrichtlinie** auf bestimmte Nutzungen im **Internet** (Dokument (COM(2016) 594 final)
 - a) Online-Übertragungen von Rundfunkveranstaltern (Ursprungslandprinzip)
 - b) Weiterverbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammen (Verwertungsgesellschaftenpflichtigkeit)

6. Überlegungen der Europäischen Kommission zur **Rechtsdurchsetzung** (Dokument COM(2016) 592 final); Wenn Sie es für zweckmäßig halten, können Sie zu den Überlegungen der Europäischen Kommission zur geplanten Reform der Rechtsdurchsetzung schon jetzt Stellung nehmen.